



Pressemitteilung

Seit über 20 Jahren ‚Bio von Anfang an‘

## **Über 1 Million Euro für die ökologische Pflanzenzüchtung**

**Töpen, 02. Mai 2023. Seit 21 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen dem Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft und den Naturkostfachhändlern des BioMarkt Verbunds. 2023 wurde nun der Meilenstein von insgesamt 1 Million Euro geknackt. Dass sich die aufwändige Züchtungsarbeit lohnt, zeigt sich unter anderem in 150 entwickelten Sorten aus Ökozüchtung, die nicht nur widerstandsfähig, sondern auch schmackhaft sind.**

Seit 2002 unterstützen der BioMarkt Verbund und dennree die langwierige ökologische Züchtungsarbeit über den Saatgutfonds. Bis zu 12 Jahre dauert es, bis neue Sorten gezüchtet und zugelassen sind – und das garantiert ohne Gentechnik und Patente. Sorten aus Ökozüchtung sind nachbaufähig und an die Anbaubedingungen des Ökolandbaus angepasst. So kommen sie ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und mineralischen Dünger aus und können sich gut an wechselnde klimatische Bedingungen anpassen.

Bereits 150 Sorten aus Ökozüchtung stehen Ökolandwirt\*innen dank des Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft und vielen engagierten Züchter\*innen schon zur Verfügung. Eine dieser Erfolgsgeschichten ist die Chicoréesorte „Schriek“, die von Züchter Julian Jacobs vom Obergrashof mithilfe der Spendengelder entwickelt wurde. Sie hat ihr Zuhause unter anderem auf dem Biolandhof Engemann gefunden und ist saisonal in den BioMärkten erhältlich.

Ökologisch gezüchtete Sorten sorgen auch in Zukunft für volle Teller. „Deswegen ist es unsere Verantwortung, bei der Entwicklung von ökologisch gezüchtetem Saatgut zu unterstützen“, so Lukas Nossol, Leitung Kommunikation im BioMarkt Verbund. „Der Saatgutfonds garantiert, dass das Geld sinnvoll eingesetzt und fair auf die ökologischen Saatgutinitiativen aufgeteilt wird.“

Der Saatgutfonds wurde 1996 ins Leben gerufen, um ökologische Züchtungsinitiativen in Forschung und Entwicklung zu unterstützen. Ökologisch vermehrtes Saatgut ist inzwischen weitestgehend üblich im Ökolandbau. Ganz im Gegensatz zur ökologischen Züchtung, die unter ökologischen Aspekten und ausschließlich auf ökologisch zertifizierten Flächen stattfindet.

Seite 1 von 3



Oliver Willing, Geschäftsführer der Zukunftsstiftung Landwirtschaft, leitet und organisiert den Saatgutfonds seit 23 Jahren und erklärt die Wichtigkeit der ökologischen Züchtung: „Wir wollen, dass alles Bio wird, aber den ‚Kindergarten‘ unserer Pflanzen – nämlich die Zuchtgärten – überlassen wir weiter der konventionellen Wirtschaftsweise. So gewöhnen wir die Pflanzen schon in der ‚Kinderstube‘ an Pestizide und Stickstoffdünger. Im Ökozuchtgarten werden die Pflanzen stattdessen schon von Beginn an zu mehr ‚Selbstständigkeit‘ erzogen.“

### **Über den Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft**

Der Saatgutfonds ist ein Spendensammelfonds, der seit über 25 Jahren ökologische, gentechnikfreie Pflanzenzüchtungsforschung fördert. Er unterstützt vier Getreidezüchtungsinitiativen, über 20 Gemüsezüchtungsprojekte und drei Obstzüchter\*innen. Sie alle erhalten Saatgut als Kulturgut und entwickeln neue Sorten, die zum ganzheitlichen Ansatz des ökologischen Landbaus passen. Neben guter Ertragsfähigkeit und Pflanzengesundheit sind Geschmack und regionale Anpassungsfähigkeit wichtige Zuchtziele. Die Öko-Sorten sind nachbaubar und frei von Patenten. Dadurch wird ein Gegenpol zur zunehmenden Privatisierung von Saatgut durch große Konzerne gesetzt. Der Saatgutfonds will Vielfalt und Fruchtbarkeit auch für unsere Kinder und Enkel sichern. Ermöglicht wird dies durch Spenden vieler Privatpersonen, Biounternehmen und Organisationen. Denn Saatgut ist ein Kulturgut und braucht das Engagement von uns allen!

[www.saatgutfonds.de](http://www.saatgutfonds.de)

### **Über den BioMarkt Verbund**

Der BioMarkt Verbund ist ein Zusammenschluss von rund 520 selbstständigen BioMärkten und Dennis BioMärkten aus Deutschland und Österreich unter der gemeinsamen Dachmarke „BioMarkt“. Ziel des 2020 gegründeten Verbundes ist es, die BioMärkte zukunftsfähig auszurichten und dabei ihre Individualität und Vielfalt zu bewahren.

Als Weiterentwicklung der von dennree 2008 gegründeten Biomarkt Verbundgruppe knüpft der BioMarkt Verbund an langjährig gewachsene Partnerschaften an. Ein zusammengehöriger Außenauftritt eint die Verbundmitglieder ebenso wie ein gemeinsames Grundsortiment, das viele Gestaltungsmöglichkeiten für individuelle sowie regionale Schwerpunkte bietet.

Der BioMarkt Verbund wird demokratisch organisiert und trägt damit der Vielfalt innerhalb der Gemeinschaft Rechnung. Ein fünfköpfiger, gewählter Vertriebsausschuss entscheidet die wesentlichen Entwicklungen und Fragestellungen des Naturkostfachhandels im Verbundsystem. Die Mitglieder des BioMarkt Verbundes engagieren sich zudem im gemeinnützigen Verein „Interessengemeinschaft BioMarkt e.V.“ – kurz IGBM. Der Verein



vertritt die Interessen des Naturkostfachhandels gegenüber der Politik und ermöglicht ein gemeinsames Engagement für die Weiterentwicklung der Ökozüchtung und dem Ökolandbau.

[www.biomarkt.de](http://www.biomarkt.de)

### Foto



21 Jahre und über 1 Million Euro für die ökologische Züchtung:  
Lukas Nossol (links), Leitung Kommunikation im BioMarkt Verbund, spricht mit Oliver Willing,  
Geschäftsführer Zukunftsstiftung Landwirtschaft, über die gemeinsamen Erfolge.  
(Quelle: BioMarkt Verbund)

### Kontakt

Maike Schmoch  
Pressereferentin BioMarkt Verbund  
E-Mail: [presse@biomarkt.de](mailto:presse@biomarkt.de)